

# CASA CADUFF

## UMBÄU UND ERWEITERUNG HAUPT- UND GÄSTEHAUS IN SAGOEN GRAUBÜNDEN

Die massiven Grundmauern aus runden Steinen aus dem Flussbett des Vorderrheins und rund ein Drittel des heutigen Gebäudes entstammen aus dem späten 16. Jahrhundert. Über die Jahrhunderte hinweg ist stetig neuer Wohnraum hinzugefügt worden, bis Anfang des 20. Jahrhunderts ein neuer Dachstuhl mit neuer Blechdeckung errichtet wurde. Die Restaurierung des unter Denkmalschutz des Kantons Graubünden und der Eidgenossenschaft stehenden Hauses sichert und ergänzt einerseits die vorhandene Substanz der unteren Geschosse und bereichert das historische Gebäude mit einer kompakten Treppenanlage aus dem Obstbaumgarten, die in einem grossflächigen und zu den Auen des Vorderrheins orientierten Wohnraum im Dachgeschoss führt. Das Gebäude wurde im Rahmen der Restaurierung und Erweiterung mit Elektrizität, Wasser und Zentralheizung ausgestattet und konnte dank der alleinigen Verwendung durch die Familie Schläpfer in seiner Struktur über alle Stockwerke erhalten werden. So entstand im Tiefparterre eine Gartenküche, in den darüber liegenden Geschossen eine Gästeetage mit Büro und eine Schlafetage für die Familie. Unter dem Dachstuhl thront mit Blick auf den Piz Mundaun das neue Wohngeschoss mit Küche, Ess- und Lesebereich, Living und Feuerstelle.

In einer zweiten Etappe haben wir ein Gästehaus als Nebenhaus zur stattlichen Casa Caduff errichtet und ist als solches Teil eines wunderschönen Ensembles im Dorfteil Buortga von Schluin. Die Besonderheit dieses faszinierenden Projekts ist einerseits das Ineinandergreifen eines zeitgenössischen und eines bestehenden Baukörpers, andererseits die vielschichtige Wegführung innerhalb des Gesamtprojekts mit der neuen Hauptzugangstreppe, der Parkierung für beide Häuser und dem Zugang zu den Kellerräumen mit Werkstatt, Aussensauna und Stallzimmer auf dem Niveau des ehemaligen Heustalls. Das Gästehaus verfügt über einen grosszügigen, hohen Wohnraum mit grossen Fensteröffnungen die talseitig weite Ausblicke in den alten Obstgarten und die schöne Bergwelt eröffnen. Rückwärtig erlauben die innenliegenden Öffnungen spannende Einblicke in die originale Konstruktion des Rundholzstalles. Das Tiefparterre dient als Schlafgeschoss, von dessen Ankleide aus ein idyllischer Sitzplatz unter dem alten Kirschbaum zugänglich ist.

